

tik unserer Republik dazu beitragen, die Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und den Bandung-Staaten allseitig zu vertiefen und auf eine neue, höhere Stufe zu heben.

Die Beziehungen zu den anderen kapitalistischen Ländern

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik ließen und lassen sich in der Entwicklung ihrer Beziehungen zu allen kapitalistischen Staaten von den Prinzipien der friedlichen Koexistenz leiten. Entsprechend diesen Grundsätzen strebten und streben wir danach, normale Beziehungen zu den kapitalistischen Staaten zu entwickeln. Seitens der kapitalistischen Staaten ist diese Bereitschaft im allgemeinen noch nicht vorhanden.

Die Deutsche Demokratische Republik konnte die wirtschaftlichen Beziehungen zu einer Reihe kapitalistischer Staaten erweitern. Im Ergebnis dieser Entwicklung wächst die Erkenntnis, daß die bereits bestehenden Handelsbeziehungen wesentlich erweitert werden könnten, wenn eine Normalisierung der Beziehungen mit der Deutschen Demokratischen Republik erfolgen würde.

Die Deutsche Demokratische Republik unterhält Beziehungen mit der Republik Finnland auf der Basis von Handelsvertretungen mit konsularischen Rechten. Außerdem bestehen Vertretungen der Kammer für Außenhandel und anderer Außenhandelsorgane in zahlreichen Ländern, darunter in Frankreich, Belgien, Holland, Schweden, Österreich, Griechenland und in Italien. Aus Großbritannien weilten im Jahre 1957 zahlreiche Parlamentsabgeordnete in der Deutschen Demokratischen Republik. Mit Frankreich und Italien wurde insbesondere die kulturelle Zusammenarbeit verstärkt.

Das Zentralkomitee beschäftigte sich wiederholt mit der Entwicklung der Lage im Ostseeraum und mit den Beziehungen zu den Ostseestaaten. Angesichts der Kriegsvorbereitungen der NATO im Ostseeraum war die Tätigkeit unserer Partei und Regierung in diesem Gebiet darauf gerichtet, den Frieden zu festigen und besonders durch die Beteiligung an den gemeinsamen Aktionen unter der Losung „Die Ostsee - ein Meer des Friedens“ den Kampf gegen die imperialistischen Pläne zu verstärken. Unter dem Hinweis auf die NATO-Rüstungen im Ostseeraum richtete die Regierung der Deut-